Radtouren 2018

...mit dem ADFC Touren-»Stauferle« unterwegs...!

adfc

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Schwäbisch Gmünd

www.adfc-bw.de/schwaebisch-gmuend.de
Mail: schwaebisch-gmuend@adfc-bw.de

SCHMIDT
www.schmidt-bike.de
Schwäbisch Gmünd
Goethestraße 89
07171-61565

DAS Rad-Geschäft mit...

...nahezu allen Marken-Motoren

...Werkstattservice

...Ergonomieexperten

...richtiger Teststrecke

...Fitnessgeräten, Zubehör, Bekleidung, Ersatzteile

und einfach rund um Service.

Impressum:
Redaktion: Angelika Abele, Erwin Maas, Bernd Petzold, Horst Rösel, Margret Seitz
Fotos: Bernd Petzold, (vielen Dank an alle anderen Tourenfoto-Lieferanten)
Anzeigen/Werbung: Bernd Petzold
Design/Layout/Produktion: Grafik&Print, Alfdorf

ADFC - Schwäbisch Gmünd

Liebe Radlerinnen und Radler,
wir freuen uns, Ihnen auch im Jahr 2018 wieder ein abwechslungs- und umfangreiches Tourenprogramm präsentieren zu können.
Alle ADFC-Mitglieder aber auch Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.
Auch die beliebten Senioren-Touren des Schwäbisch Gmünder Generationentreff „Spitalmühle“geführt von erfahrenen Tourenleitern des ADFC, sind wieder mit dabei.
Unsere Tourenleiter freuen sich auf Sie.

Wir wünschen Ihnen für 2018 ein erlebnisreiches und unfallfreies Radlerjahr.
Der Gesamtvorstand des
ADFC- Schwäbisch Gmünd

Angelika Abele
Öffentlichkeitsarbeit, Tourenleiterin

Günter Achatz
Finanzen, Tourenleiter

Henning Diederichs
Verkehrspolitik, Radcodierung, Tourenleiter

ADFC ...wer Wir sind und was Wir wollen!

- Wir sind die Fahrradlobby:
  Wir vertreten hier in Gmünd vor allem innerhalb des Agenda21 Arbeitskreises Mobilität & Verkehr die Interessen aller Radfahrer in der Freizeit und Berufsalltag.
- Wir sind eine Verbraucherschutz-organisation.
- Wir sind Umweltfreunde, weil wir das ökologisch vernünftigste Verkehrsmittel benutzen.
- Wir sind ein Verkehrsclub mit vielen Vorteilen für seine Mitglieder.
- Bitte informieren Sie sich auch im Internet, auf unserer ADFC Hompage: https://www.adfc-bw.de/ schwaebisch-gmuend.de

Erwin Maas
Verkehrspolitik, Homepage/Mitglieder

Bernd Petzold
Tourenleiter, Seniorentouren, Jahresprogramm/Anzeigen

Gesamtvorstand des ADFC-Schwäbisch Gmünd 2018

Angelika Abele	*Tel. 07171 / 18 32 83*
Günter Achatz	*Tel. 07171 / 4 21 11*
Henning Diederichs	*Tel. 07171/ 99 89 899*
Erwin Maas	*Tel. 07171 / 8 17 51* *erwin.mass@adfc-bw.de*
Bernd Petzold	*Tel. 07172 / 3 17 11* *bernd.petzold@adfc-bw.de*

Lieber Mitglieder + Leser, wir haben seit einigen Jahren bis heute keinen neuen 1. Vorsitzenden gefunden. Bis auf weiteres teilen wir die aktuellen Aufgaben nach Bereiche und Zuständigkeit auf.

Wenn Sie Fragen haben:
Rufen Sie uns an - oder schreiben Sie uns eine Mail.

schwaebisch-gmuend@adfc-bw.de

Beitritt
auch auf www.adfc.de

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

aura

Bio MARKT

Herzlich willkommen in Ihrem Aura-Biomarkt.

Mit großem Sortiment, Bistro und Kundenparkplätzen direkt vor dem Markt.

Viele preisgünstige Angebote finden Sie unter:
www.aura-biomarkt.de

Weißensteiner Straße 44 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171 64891 · Öffnungszeiten: Mo. - Sa., 8:00 - 20:00 Uhr

...unser Radler-Stammtisch-Lokal!

Gasthaus »Neue Welt«
Anton Imenšek
Rechbergstraße 1 • 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 - 25 77
Dienstag Ruhetag
Balkanspezialitäten

Radler-Stammtisch Termine 2018

17. Januar	*Mitgliederversammlung*
21. Februar	*Stammtisch*
21. März	*Stammtisch*
18. April	*Stammtisch*
16. Mai	*Stammtisch*
20. Juni	*Stammtisch*
18. Juli	*Stammtisch*
15. August	*Stammtisch*
19. September	*Stammtisch*
17. Oktober	*Stammtisch*
21. November	*Tourenleiter-Besprechung, Schafferfestle (kein Stammtisch!)*
Dezember	*kein Stammtisch*

19 Uhr in der Gaststätte „Neue Welt“
Telefon: 07171-25 77, Rechbergstraße 1, 73525 Schwäbisch Gmünd

Jeder interessierte Radler ist willkommen!

FAHRRADFREUNDLICHER ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Wichtige Hinweise zu den Touren: ADFC-Radtouren / Senioren-Radtouren

Die Teilnahme an den ADFC-Radtouren ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bei Mehrtagestouren erforderlich. Anmeldungen werden nur verbindlich, wenn 30,-- EUR angezahlt werden. Für Nichtmitglieder wird zusätzlich ein Organisationsbeitrag von 15,-- EUR erhoben. Dieser Betrag verfällt bei Absage, wenn kein Ersatz gefunden werden kann. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Sie können weder den ADFC noch die jeweiligen Tourenleiter/-innen für Schäden, Unfälle und dergleichen haftbar machen. Für alle Teilnehmer/-innen gilt das Straßenverkehrsrecht. Wir empfehlen einen Fahrradhelm zu tragen. Bitte sorgen Sie für die Verkehrssicherheit Ihres Fahrrades und haben Sie Flickzeug, besser einen Ersatzschlauch mit dabei. Die ADFC-Tourenleiter/-innen sind Ihnen bei Problemen natürlich gerne behilflich. Bei den Tagestouren ist eine Einkehr vorgesehen. Wenn Sie etwas Verpflegung und vor allem genügend zum Trinken mitnehmen, wäre dies ratsam. Pedelec-Fahrer sollten vor einer Tagestour immer für einen vollen, funktionstüchtigen Akku sorgen. Die Angaben zu den Touren sind ohne Gewähr. Änderungen von Treffpunkt und Streckenführung sind möglich. Für Fragen zu den Touren stehen Ihnen die Tourenleiter/-innen gerne zur Verfügung.

Unser Motto lautet grundsätzlich: Gemeinsam losfahren, gemeinsam ankommen!

Schwierigkeitsgrad der ADFC / Senioren-Radtouren

Leicht
Für wenig geübte Radler und Kinder geeignet, keine nennenswerten Steigungen, Tourenlänge bis ca. 30-45 km, Geschwindigkeiten in der Ebene 14-16 km/h, mit genügend Pausen.

Mittel
Für durchschnittlich, geübte Radler, mit Grundkondition geeignet, kürzere, kleinere Steigungen werden geradelt, größere Steigungen können auch geschoben werden – wir warten oben, Tourenlänge bis 70 km, Fahrgeschwindigkeit in der Ebene 16-22 km/h. Höhenmeter bis ca. 400m.

Schwer
Gute Kondition erforderlich, Schieben ist auch an längeren Steigungen die Ausnahme, Tourenlänge bis max. 100 km, Fahrgeschwindigkeit in der Ebene 20 bis 25 km/h. Höhenmeter bis ca. 900m.

Unsere ADFC - Tourenleiter 2018

Angelika Abele, Günter Achatz, Roland Benkelmann, Henning Diederichs, Martin Eisemann, Gerti Herkommer, Volkmar Kuchinke, Boleslav Medlen, Bernd Petzold, Maja Raunecker-Frank, Waltraud Tokarski.

Fr. 04.05. bis So 06.05.2018
Frauen-Wellnesstour nach Bad Wildbad
„Aktiv entspannen zwischen Tannen und Therme“

Wir fahren mit dem Zug ab Schwäbisch Gmünd über Stuttgart bis Mühlacker.
Ab Mühlacker radeln wir dann auf dem Enztal-Radweg in den Nordschwarzwald bis Bad Wildbad.
Zum Ziel sind wir ca. 40 km flussaufwärts und ohne nennenswerte Steigungen unterwegs.
Bis zur Kaffeepause „Zur alten Mühle“, ein Eldorado für Naturliebhaber im Naturschutzgebiet Eyachtal, versorgen wir uns mit Rucksackvesper.
Nach Bezug unserer Unterkunft besteht die Möglichkeit zu Konzert oder Kino.
Am Samstag begegnen wir dem Schwarzwald auf Augenhöhe im Baumwipfelpfad samt 55m langer Tunnelrutsche (Bild oben).
Anschließend entspannen wir uns in der „Vital Therme“, Überraschung inklusive!
Unsere Heimfahrt führt uns dann am Sonntag flussabwärts- umso schneller, bis Pforzheim und mit dem Zug wieder nach Gmünd.
Schwierigkeit: leicht / ges. ca. 70 km / Hm k.A.
Anmeldung bis 5.1.18 (max.Teilnehmerzahl 12)
Es fallen Kosten für ÜF und Bahn an.
Info und Tourenleitung:
Margret Seitz, 07171/ 9 08 23 07

Do. (Fronleichnam) 31.05. bis So. 03.06. 2018
in der „Schwäbischen Toskana dem Zabergäu/Kraichgau“

Vier Touren in der Wein-Genießerregion mit Standort in Brackenheim-Dürenzimmern.
Wir machen Tagestouren ohne Gepäck in die reizvollsten Winkel der Region, wo Theodor Heuss geboren wurde, der Württembergische Wein seine Wiege hat und der Neckar sich durchs Tal windet. Eine sanfte Hügellandschaft die sich westlich vom Neckar bis nach Eppingen

erstreckt. Dort wollen wir gemeinsam radeln, Natur und Kultur genießen.
Start: Individuelle Anreise nach Absprache
Schwierigkeit: leicht/mittel, Tagestouren ca. 55-75 km, Pedelec geeignet,
Unterkunft: ÜF-Pension der Mittelklasse
Anmeldung: bis Mitte Februar 2018
Gruppengröße max. 12 Teilnehmer (es kann eine Warteliste entstehen)
Tourenleitung: INFO + Anmeldung
Angelika Abele, 07171/ 183 283 (Organisation)
Bernd Petzold, 07172/ 31711 (Touren/Technik)
Allgemeine Informationen zur Region:
www.neckar-zaber-tourismus.de/website/de/radeln

1. Rang für ADFC - Radler beim St adtradeln Schwäbisch Gmünd 2017.
Eine Kampagne die dem Klimaschutz und der Radverkehrsförderung dient.

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Wieder mal ganz vorne dabei war der ADFC Schwäbisch Gmünd bei der Aktion des Stadtradelns 2017.
Bericht siehe unten: Remszeitung Lokal-Okt. 2017
Allen ADFC-Teilnehmern, die dazu beigetragen haben zu diesem tollen Ergebnis, herzlichen Dank!

Über vier Tonnen Kohlendioxid gespart

Stadtverwaltung empfing die Teilnehmer des Stadtradelns und vergab Auszeichnungen

In elf Teams beteiligten sich viele Bürgerinnen und Bürger im Spätsommer am Stadtradeln und vermieden damit mehr als vier Tonnen schädliches Kohlendioxid. Jetzt hatte die Stadt als Dank und Ansporn für weiteres klimafreundliches Verhalten ins Rathaus eingeladen.

Auszeichnung im Rathaus (hintere Reihe von links): Alexander Relea-Linder, Michael Schlichenmaier (Klimaschutzbeauftragter), Edgar Kuchelmeister, Achim Gromann, Constantin Schulligen, Klaus Causemann, Stadtrat Sebastian Fritz, Erwin Beitz, Stephan Spiegel, Thomas Kaiser (Arbeitskreis Mobilität und Verkehr der Gmünder Agenda), Albert Bader. Foto: edk

SCHWÄBISCH GMÜND (svg). Vom 9. bis zum 29. September wurde 21 Tage lang für die Stadt Schwäbisch Gmünd in die Pedale getreten. Im Rahmen der Kampagne Stadtradeln des Klima-Bündnisses, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz, wurden für Schwäbisch Gmünd insgesamt 29 673 Kilometer erradelt und 4213 Kilogramm CO_2 eingespart. Insgesamt 137 aktive RadlerInnen, davon vier Mitglieder des Gemeinderates und ein Mitglied des Jugendgemeinderates radelten in Teams um die Wette.

Stadtradeln ist eine nach Nürnberger Vorbild weiterentwickelte Kampagne des Klima-Bündnisses, das größte Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem über 1700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören. Das Stadtradeln dient zum Klimaschutz sowie zur Radverkehrsförderung und kann deutschlandweit von allen Kommunen (Städte, Gemeinden, Landkreise/Regionen) an 21 zusammenhängenden Tagen – frei wählbar im Zeitraum 1. Mai bis 30. September – durchgeführt beziehungsweise eingesetzt werden.

Ziele der Kampagne war: Bürger/innen zur Benutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren und die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung verstärkt in die kommunalen Parlamente einzubringen. Kommunalpolitiker/innen als die lokalen Entscheider in Sachen Radverkehr sollten im wahrsten Sinne des Wortes verstärkt „erfahren“, was es bedeutet, in der eigenen Kommune mit dem Rad unterwegs zu sein und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer/innen dann anstoßen und umsetzen.

Zudem soll die Politik ihre Vorbildfunktion wahrnehmen und nutzen, um durch positive Beispiele andere zum Radfahren zu ermuntern. Das Stadtradeln ist als Wettbewerb konzipiert, sodass mit Spaß und Begeisterung das Thema Fahrrad vorangebracht wird. Gesucht wurden Deutschlands fahrradaktivste Kommunalparlamente und Kommunen sowie die fleißigsten Teams und Radler/innen in der Kommune selbst. Mitglieder der kommunalen Parlamente radeln in Teams mit Bürger/innen um die Wette. Innerhalb von 21 zusammenhängenden Tagen wurden möglichst viele Fahrradkilometer gesammelt – beruflich sowie privat. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen und Bürger/innen waren eingeladen, eigene Teams zu bilden. Während der dreiwöchigen Aktionsphase buchen die Radler/innen unter stadtradeln.de die klimafreundlich zurückgelegten Kilometer über den sogenannten Online-Radelkalender, einer internetbasierten Datenbank zur Erfassung der Radkilometer.

Über den Zeitpunkt des dritten Gmünder Stadtradelns dürfen die Teilnehmer aus diesem Jahr per Online-Voting entscheiden. Nach Abschluss und Auswertung gab der Klimaschutzbeauftragte der Stadtverwaltung, Michael Schlichenmaier, sowie Thomas Kaiser vom Arbeitskreis Mobilität und Verkehr, die Ergebnisse bei einer kleinen „Siegerehrung“ bekannt und sagten Danke an alle vor Ort, die mitgewirkt haben.

Das Ergebnis: TOP 3 – Teamergebnisse: 1. ADFC Ortsgruppe Schwäbisch Gmünd mit 6465 km und 918 kg CO_2; 2. Linke Schwäbisch Gmünd mit 4961 km und 704 kg CO_2; 3. Die Grünen mit 4904 km und 696,4 kg CO_2.

TOP 3 der fleißigsten Einzelradler: 1. Daniel Maier, Team Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd 1170,4 km – 166,2 kg CO_2; 2. Thomas Karger, Offenes Team Schwäbisch Gmünd 737 km – 104,65 kg CO_2; 3. Alexander Schenk, Die Grünen 942 km – 133,76 kg CO_2.

Sieger im namos-Team (gesonderter Wettbewerb): Andreas Dionyssiotis 584 km – 82,93 kg CO_2.

Radaktivstes Team: Team Reni mit durchschnittlich 420 km pro Teilnehmer.

Die anwesenden Siegerinnen und Sieger erhielten Pokale die mit freundlicher Unterstützung der Firma Rettenmaier sowie Bettina Winter-Schulligen, Erich Wenzel und Thomas Kaiser vom Arbeitskreis Mobilität und Verkehr der Gmünder Agenda 21.

Der neue Termin für 2018!
Beginn: Donnerstag, 31. Mai 2018
Ende: Mittwoch, 20. Juni 2018

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Eintages-Radtouren

Sonntag, 29.04.2018
Frühjahrs-Einradeln-
Über Nenningen nach Bad Überkingen

Die Tour führt uns hinauf zur Reiterleskapelle, durch das wunderschöne Christental, gemütlich geht es weiter bis Bad Überkingen, wo wir eine Einkehr planen.
Weiter zur Roggenmühle ... kleine Pause... durchs Eybachtal ...bis Schwäbisch Gmünd.
Einkehr: Ja
Schwierigkeit: mittel / ca.70km / Hm: k.A.
Start: 9:00 Uhr, Klösterleschule
Tourenl.: Waltraud Tokarski, 07171/9976077

Donnerstag, 10.05.2018 (Himmelfahrt)
Neubürger-RadTour - wie orientiere ich mich mit dem Fahrrad in Schwäbisch Gmünd.
(ist keine Stadtführung!)

City-Tour – wie geht es mit dem Rad nach Gmünd/Innenstadt von Ost/West -Süd/Nord, Erklärungen zum geplanten Gmünder Ring-Radweg
Start + Ziel: 10:00 Uhr, Klösterlesschule
Schwierigkeit: leicht, Kinder ab 12, Hm: k.A.
Einkehr: eventuell Kaffeepause am Mittag (Unterwegs-Snack und Trinken einpacken)
Tourenleiter: Bernd Petzold, 07172/ 3 17 11
Bei Regenwetter entfällt die Tour!

FAHRRADFREUNDLICHER ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Radler-Stammtisch...

...an jeden dritten Mittwoch im Monat
19 Uhr in der Gaststätte „Neue Welt"
Telefon: 07171 - 25 77, Rechbergstraße 1,
73525 Schwäbisch Gmünd

Jeder interessierte Radler ist willkommen!

Sonntag, 27.05.2018
Tour in den Schwäbischen Wald zum Ebnisee und Wieslauftal

Über das Schießtal beim Bud Spencer Bad links durch ein steiles Waldstück bis Ortseingang Mutlangen, auf dem Höhenweg Richtung Westen mit herrlichen Blicken auf die Kaiserberge bis nach Alfdorf.
Von dort ins Leintal zur Buchengehrener Sägemühle. Weiter durch das idyllische Rottal zum Hüttenbühlsee und zur Heinlesmühle nach Cronhütte und Kaisersbach zum Ebnisee. Dann geht es zur Laufenmühle, unter dem Eisenbahn Viadukt der Schwäbischen Waldbahn auf schattigen Waldwegen nach Rudersberg. Durch das Wieslauftal nach Urbach, über Plüderhausen auf dem Remstalradweg nach Gmünd zurück.
Schwierigkeit: schwer / ca. 80 km / 600 Hm
Einkehr: ja
Start: 09:00 Uhr, Klösterleschule
Tourenleiter: Volkmar Kuchinke, 07171/37556

Supermarkt mit unverpackten Lebens- und Haushaltsmitteln
Kauf unverpackt – der Umwelt zuliebe!
www.unverpackt-GD.de / Kalter Markt 12 / 73525 Schwäbisch Gmünd

Sonntag, 10.06.2018
ADFC-Radsternfahrt nach Stuttgart

Wir beteiligen uns an der großen ADFC Sternfahrt nach Stuttgart.
Es sind alle herzlich eingeladen, mit zu radeln!
Organisatiorisches wird erst kurz vorher bekannt, schauen Sie nach auf-
www.radsternfahrt-bw.de oder tel. siehe unten
Schwierigkeit: leicht, Hm unbekannt
Einkehr: ja
Anmeldung: Erbeten bis 06.06. 2018 tel.
Tourenleiter: Angelika Abele, 07171/ 183 283

Auf einen Blick: Die goldenen Regeln des ADFC zur Verkehrssicherheit!

- Rücksicht nehmen und vorsichtig Rad fahren.
- Nach außen selbstbewusst, innerlich aber defensiv fahren.
- Eindeutig und vorausschauend Rad fahren. Handzeichen geben.
- Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmern suchen.
- Abstand halten und sich Sicherheitszonen schaffen.
- Rechts abbiegende Auto´s und Lkw´s erfordern erhöhte Aufmerksamkeit. Stichwort: Toter Winkel.
- Nicht als Geisterfahrer unterwegs sein.

„ADFC-Radreisen 2018“

www.adfc-radreisen.de

(interessant: Mauszeiger auf das Heft rechts, auf „Fullscreen vergrößern“ + blättern!)

Sonntag, 17.06.2018
Zum Schlossgartentag in Donzdorf

GD – Klepperletrasse bis Faurndau – im Filstal bis Süssen – zum Gartenmarkt rund ums Schloss in Donzdorf – Nenningen – Christental – Reiterleskapelle – Waldstetten - GD
Einkehr: ja
Schwierigkeit: mittel / ca. 60km / Hm 300
Start: 9:00 Uhr, Klösterleschule
Tourenleiter: Angelika Abele, 07171/ 183 283

Sonntag, 01.07.2018
Zum Altenbergturm im Büchelberger Land

Über Böbingen rauf nach Schönhardt, dann hinunter ins Leintal nach Abtsgmünd.
Ein paar Km am Kocher abwärts und dann nach Wilfingen rauf auf den Büchelberger Grat zum Altenbergturm. Zurück über Laufen, der Frickenhofer Höhe, Täferrot, Lindach nach Schwäbisch Gmünd.
Schwierigkeit: schwer / 75 km / 900 Hm
Einkehr: vorgesehen
Start: 09:00 Uhr, Klösterleschule
Tourenleiter: Henning Diederichs, 07171/ 99 89 899

Sonntag, 08.07.2018
Zum Biergarten am Schloßgarten, Stuttgart

Gmünd - Klepperletrasse - Straßdorf - Maitis - Göppingen - Plochingen/Hundertwasser-Haus - Neckartal-Radweg - Stuttgart Schloßgarten
Einkehr: Biergarten Stuttgart
Schwierigkeit: mittel / ca. 65 km / 150 Hm
Rückfahrt DB-Bahn, Kosten für Fahrkarte
Start: 09:00 Uhr, Klösterleschule
Tourenleiter: Volkmar Kuchinke, 07171/37556

Sonntag, 15.07.2018
Zum Korber Kopf - Weinberge & Kultur

GD – Schorndorf – Grunbach – hinauf nach Buoch – auf dem Georg-Fahrbach-Weg zum Biergarten am Hanweiler Sattel – zu den Kunstwerken (Korber Köpfe) – Winnenden – Waiblingen. Rückfahrt DB-Bahn, Kosten für Fahrkarte
Einkehr: ja
Schwierigkeit: mittel / 70km / Hm 600
Start: 09:00 Uhr, Klösterleschule
Tourenleiter: Angelika Abele, 07171/ 183 283

Sonntag, 22.07.2018
„Sonnenaufgangstour.....“

Keine Tour für Morgenmuffel!
Die bekannte Überraschungstour, hoffentlich der aufgehenden Sonne entgegen!
Wir radeln bei jedem Wetter in gemütlichem Tempo mit einigen Stopps - geschmückt mit besinnlichen Impulsen für den Tag - durch den Sonntagmorgen und beschließen die Tour mit einem gemeinsamen späteren Frühstück.
Die Wegbeschreibung steht erst kurz vor Start fest. Bitte um tel. Anmeldung bis 15.07.2018.
Lassen Sie sich überraschen!
Frühstück: ca. 10:00 Uhr
Ende der Tour:ca.12:00Uhr
Schwierigkeit: leicht / ca. 50 km / Hm k.Ang.
Start: 5:45 Uhr, hinter MÖMAX, Gmünd-Ost
Tourenleiterin: Maja Raunecker-Frank, 0174/ 46 39 838

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Schwäbisch Gmünd

Samstag, 28.07.2018
ADFC-Hock beim Dorffest in Weilerstoffel

Wer hat Lust zum bekannten Dorffest in Weilerstoffel auf dem Platz gegenüber der Patriziuskapelle zu kommen? Ein paar nette Stunden inmitten der Mitglieder/Freunde der ADFC-OG zu verbringen? **Also, jeder radelt auf eigene Faust dort hin** und man trifft sich, um die beliebten selbstgemachten Tellersulzen oder Fladen etc. zu probieren.Lecker, lecker!!
Und der Spass kommt nicht zu kurz!
Dort werden für eine begrenzte Zeit Plätze reserviert.
Also kommt zum angesagten Termin und ihr habt einen Sitzplatz!
Treffpunkt um 16:30 in Weilerstoffel
(keine Anmeldung erforderlich)
INFO: Angelika Abele, 07171/ 183 283

SCHMIDT
www.schmidt-bike.de
Schwäbisch Gmünd
Goethestraße 89
07171-61565

DAS Rad-Geschäft mit...

...nahezu allen Marken-Motoren
...Werkstattservice
...Ergonomieexperten
...richtiger Teststrecke
...Fitnessgeräten, Zubehör, Bekleidung, Ersatzteile

und einfach rund um Service.

Sonntag, 29.07.2018
Herzliche Einladung zum ersten Ökumenischen Fahrradgottesdienst mit der mobilen Kirche aus Ruppertshofen am Rehnenmühlestausee

Wir fahren von der Klösterleschule über´s Schießtal nach Herlikofen zum Paulushaus, vorbei am Solarpark nach Täferrot zur Rehnenmühle.
Einkehr nach dem Gottedienst ist möglich.
Rückfahrt übers Leintal nach Leinzell über Mulfingen hinauf nach Schönhardt und in Böbingen angekommen auf dem Remstal-Radweg nach Gmünd zurück.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: mittel / 35 km / 390 hm
Start: 09:30 Uhr, Klösterleschule
Tourenleiter: Henning Diederichs, 07171/ 99 89 899

Gmünder Scherbentelefon

Tel. 07171 - 92620-14 im Baubetriebsamt
Mo-Do von 7:00 - 16:15 Uhr, Fr. 7:00 - 12:00 Uhr
oder der Polizei melden: 07171 - 3580

Bei Scherben oder gefährlichen Verschmutzungen auf Radwegen und öffentlichen Plätzen rufen Sie bitte an. Oder melden Sie den Mangel online über die Mängelmeldung: www.schwaebisch-gmuend.de/335.php
Wir entsorgen schnellstmöglichst die gemeldete Verschmutzung.

Sonntag, 05.08.2018
Zum Fernsehturm Stuttgart

Wir radeln gemütlich auf der Klepperletrasse bis Faurndau, dann auf dem Filstalradweg nach Plochingen.Weiter durchs Körschtal, über die Fildern, Sillenbuch zum Fernsehturm Stuttgart.
Die Rückfahrt erfolgt mit der DB. (Fahrtkosten)
Einkehr: Ja
Schwierigkeit: mittel, ca.70km, Hm unbekannt
Start: 9:00 Uhr, Klösterlesschule
Tourenleitung: Waltraud Tokarski, 07171/9976077

ADFC-Wochenend-Radtour

Wochenend-Tour am 11.08. + 12.08.2018
„Zum Thyssenturm nach Rottweil"

In zwei Tagen, mit einer Übernachtung in Rottweil, radeln wir mit kleinen Höhenanstiegen durch das obere, noch schmale Neckartal zum neuen Wahrzeichen der Region, dem Thyssenturm.
Aber zunächst geht es mit der Bahn bis Tübingen. Von hier aus radeln wir durch die vielen, kleinen, bekannten Städtchen am Neckar entlang zum Thyssen-Turm. Den wollen wir (wer will) besichtigen. Weiter geht es dann zum nahen Ziel, nach Rottweil.
Am Sonntag nach dem Frühstück bringt uns die Bahn bis nach Stuttgart. Hier steigen wir wieder auf unsere Räder und auf dem Neckartal-Radweg radeln wir bis Esslingen.
(Mittagsrast eventuell zum Zwiebelfest in ES)
Weiter geht es an Neckar und Fils entlang nach Farndau, wo wir zur Klepperletrasse abbiegen und dann wieder Schwäb. Gmünd erreichen.
Schwierigkeit: mittel, Hm: unbekannt
Gesamtstrecke : ca. 140 km
Einkehr/Übernachtung: ja
Start : 6:30 Uhr, Bahnhof Schwäbisch Gmünd
Anmeldung bis 30.Mai 2018 erforderlich.
Es fallen Kosten für ÜF und Bahn an.
Info und Tourenleitung:
Waltraud Tokarski, 07171/9976077
e mail: w.tokarski@web.de

Terminplan ADFC-Radtouren 2018

			Datum	Veranstalter	Thema	Tourenleiter/in
		So.	29. April	ADFC	Einradeln: Über Nenningen nach Bad Überkingen	*Waltraud Tokarski*
	Fr.	So.	**4. Mai – 6. Mai**	ADFC	**Wellnesstour für Frauen nach Bad Wildbad**	*Margret Seitz*
Di.			8. Mai	Spitalmühle	Radelrunde zum Bier-u. Jagdmuseum auf dem Rehnenhof	*Margret Seitz*
	Do.		10. Mai	ADFC	Neubürger-Tour in und um die GD-City	*Bernd Petzold*
Di.			22. Mai	Spitalmühle	Drei-Flüsse-Tour entlang der Fils, des Neckar und der Körsch	*Angelika Abele*
		So.	27. Mai	ADFC	Schwäb. Wald – Ebnisee -Wieslauftal	*Volkmar Kuchinke*
	Do.	So.	**31. Mai – 03. Juni**	ADFC	**Mehrtagestour: „Schwäbische Toskana“ Zabergäu**	*Angelika Abele + Bernd Petzold*
		So.	10.Juni	ADFC	ADFC- Radsternfahrt nach Stuttgart	*Angelika Abele*
Di.			12. Juni	Spitalmühle	Zum Felsabruch bei Urbach	*Bernd Petzold*
		So.	17. Juni	ADFC	Zum Schlossgartentag nach Donzdorf	*Angelika Abele*
Di.			26. Juni	Spitalmühle	Die 3 K-Route „Kaiser-Klöster-Köhler Tour“ östlicher Schurwald	*Günter Achatz*
		So.	1.Juli	ADFC	Zum Altenberg Turm	*Henning Diederichs*
		So.	8. Juli	ADFC	Zum Schloßgarten/Biergarten in Stgt.	*Volkmar Kuchinke*
Di.			10. Juli	Spitalmühle	In Berg-und Talfahrt um die drei Kaiserberge	*Gerti Herkommer*
		So.	15. Juli	ADFC	Zum Korber Kopf – Weinberge & Kunst	*Angelika Abele*
		So.	22. Juli	ADFC	Sonnenaufgangs-Tour	*Maja Raunecker-Frank*
Di.			24. Juli	Spitalmühle	Traditionstour auf die Kuchalb	*Volkmar Kuchinke*
		Sa.	28. Juli ab 16:30	ADFC	ADFC-Hock beim Dorffest in Weilerstoffel (Treffpunkt dort)	*Angelika Abele + Gerti Herkommer*
		So.	29. Juli	ADFC	Fahrrad-Gottesdienst	*Henning Diederichs*
					Sommerferien 26.07. bis 09.09.	
		So.	5. Aug.	ADFC	Zum Fernsehturm Stuttgart	*Waltraud Tokarski*
Di.			7. Aug.	Spitalmühle	Zum Weltkulturerbe „Limestor bei Dalkingen“	*Angelika Abele*
	Sa.	So.	11.+12. Aug.	ADFC	Wir besteigen den „Thyssen-Turm“ Tour nach Rottweil	*Waltraud Tokarski Boleslav Medlen*
		So.	19. Aug.	ADFC	Fünf-Seen-Tour im Schwäb.Wald	*Martin Eisemann*
Di.			21. Aug.	Spitalmühle	Filstal-Radelrunde	*Volkmar Kuchinke*
		So.	26. Aug.	ADFC	Ins „Siebenmühlental“ im Waldenbuch	*Bernd Petzold*
		So.	2.Sept.	ADFC	Über den Urgarten ins Lautertal	*Gerti Herkommer*
Di.			4. Sept.	Spitalmühle	360 Grad –Berg+Tal –rund um Gmünd	*Günter Achatz*
		So.	9. Sept.	ADFC	Zum „Kuttelfest“am Turm in Börtlingen	*Angelika Abele*
		Sa.	15. Sept.	ADFC	Rad-Codierung am G`sälz-Fest	*ADFC Gmünd*
		So.	16. Sept.	ADFC	Entdecker-Tour ins Albuch	*Henning Diederichs*
Di.			18. Sept.	Spitalmühle	Traditionstour –über das Filstal und die Schurwaldhöhen in die Weinberge um Schnait nach Beutelsbach	*Bernd Petzold*
		So.	30. Sept.	ADFC	Saison-Radelabschluß-Tour zum Kelterfest in Schorndorf	*Roland Benkelmann Henning Diederichs*
		Sa.	13. Okt.	ADFC	ADFC-Herbstwanderung	*Volkmar Kuchinke*
			Hinweise:	**Die Touren:**		
				ADFC Touren	**Start normal an der Klösterleschule bzw. siehe Tourbeschreibung**	
				Spitalmühle-Touren	**Start immer um 9:00 Uhr – Schießtalparkplatz**	

Der ADFC wünscht gute Fahrt - Sicherheit geht vor!

Sonntag, 19.08.2018
Fünf-Seen Rundtour im Schwäbischen Wald

Wir starten die Tour und fahren auf dem Radweg im Gmünder Westen nach Großdeinbach. Wir kommen durch Mutlangen und fahren dann über Adelstetten zur Leinmühle hinunter und kommen dann zum SpraitbacherReichenbachsee. Wir fahren dann ein Stück zurück und kommen über das Tennhöfle nach Kapf. Kurz nach Kapf, wir bleiben auf der Höhe, kommen wir am Oberen Pfahlenhof vorbei und sehen von weitem schon die Häuser des Weilers der Buchengehrener Sägmühle. Hier können wir etwas ungewöhnliches entdecken. Kamele mitten im Welzheimer Wald? Ja, das stimmt und diese fühlen sich hier auch noch sehr wohl. Weiter geht es zur Voggenbergmühle ins Rotbachtal zum Hagerwaldsee. Hinauf nach Hellershof und weiter nach Gmeinweiler zum Naturbadesee der Stadt Welzheim dem Aichstruter See. Von dort geht es im Leintal nach Welzheim über Rienharz zum Eisenbachsee. Nicht weit und wir erreichen den Leinecksee. Etwas bergauf geht es nach Pfahlbronn und bald erreichen wir den Ortsteil Bruck von dem wir zum oberen Teil der Schelmenklinge kommen. Über die alte Welzheimer Straße erreichen wir nach einer steilen Abfahrt das Kloster Lorch. Über Lorch fahren wir dann auf dem Remstal-Radweg zurück nach Gmünd.

Einkehr: ja
Schwierigkeit: schwer / 75 km / Hm 800
Start: 09:00 Uhr, Klösterleschule
Tourenleiter: Martin Eisemann, 0152 / 24 296 326

Radler-Stammtisch...

...an jeden dritten Mittwoch im Monat
19 Uhr in der Gaststätte „Neue Welt"
Telefon: 07171 - 25 77, Rechbergstraße 1,
73525 Schwäbisch Gmünd

Jeder interessierte Radler ist willkommen!

Sonntag, 26.08.2018
Ins „Siebenmühlental" bei Stuttgart/Waldenbuch

Nach der großen Resonanz 2017 zu dem „Radelthon um Stuttgart herum .. geht's ins „Sieben Mühlen Tal".
Wir starten in Gmünd mit der Bahn nach Cannstatt, vorbei am Leuze durch den Rosenstein Park und Stuttgart 21 weiter durch die Stuttgarter City in den Westen nach Kaltental, Musberg ins Siebenmühlen-Tal.
Da machen wir an einer der „alten Mühlen" eine Mittagsrast bevor wir ins Aichtal abbiegen. Nach der Mündung der Aich in den Neckar bei Nürtigen fahren wir auf dem Neckartalradweg nach Reichenbach i.F.
Auf dem Filstal-Radweg und über die Klepperletrasse zurück nach Schwäbisch Gmünd.

Alternative:
Dies kommt auf die Teilnehmer und das Wetter an und wird erst am Tourtag besprochen. Wir fahren dann mit der Bahn von Reichenbach i.F. bis nach Uhingen und dann auf der Klepperletrasse nach Schwäbisch Gmünd zurück.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: schwer / Hm ca. 600
ca. 95 km – bei Alternative ca. 85 km
Start: ca.7:40 Uhr Bahnhof Schwäb. Gmünd
Tourenleiter: Bernd Petzold, 07172/ 3 17 11
Anmeldung erforderlich. (Bahnkosten)

Sonntag, 02.09.2018
Über den Urgarten ins Lautertal

Die Tour führt von Gmünd nach Waldstetten, den Urgarten hinauf nach Wißgoldingen. Bergab erreichen wir Reichenbach unterm Rechberg. Auf der alten Bahntrasse in Donzdorf radeln wir bis Weißenstein. Von dort geht es auf dem Radweg nach Degenfeld dann mit einem leichten Anstieg zum Furtlepaß hinauf. Über den Zusenhof erreichen wir wieder unseren Ausgangsort Schwäbisch Gmünd.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: schwer / 45km / Hm 700
Start: 09:00 Uhr, Klösterleschule
Tourenleiter: Gerti Herkommer, 07171/42641

bike house heubach

Unser Service:
- Fachkundige Beratung
- Verkauf von Neuradern
- Ersatzteil- und Zubehörprogramm, Bekleidung
- Reparaturservice aller Fabrikate

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
(Oktober bis Februar: Mittwoch geschlossen)

Gmunder Str. 3, 73540 Heubach
Tel. 07173 - 4151
www.bikehouseheubach.de
Inhaber: Jan Kopf

Sonntag, 09.09.2018
Zum Kuttelfest nach Börtlingen

Von Gmünd remstalabwärts bis Waldhausen, dann hinauf nach Rattenharz und auf dem Kaisersträßle bis zum Reinhold-Maier-Turm, den wir besteigen und die Aussicht auf die Schwäbische Alb genießen. Dann weiter nach Breech und dem Ziel nach Börtlingen zum Fest – bei dem es nicht nur Kutteln gibt, sondern auch andere Köstlichkeiten. Der Rückweg führt hinunter nach Rechberghausen und auf der Klepperlestrasse zurück nach Gmünd.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: leicht-mittel / 50km / Hm 250
Start: 10:00 Uhr, Klösterleschule
Tourenleiter: Angelika Abele, 07171/ 183 283

ADFC-Fahrradsicherheits-TIPP!

Gegen Fahrradklau!
Auf diesen Seiten hat der ADFC für Sie die wichtigsten Tipps rund um das Thema Fahrraddiebstahl zusammengestellt.
www.adfc-bw.de/service/diebstahlschutz/

Codierung beim ADFC - Schwäbisch Gmünd möglich!
Bei der Fahrrad-Codierung handelt es sich nicht um eine Registrierung. Ihr Fahrrad bekommt vielmehr Ihren persönlichen Code, der auf Sie als Eigentümer schließen lässt.
www.adfc.de/technik/diebstahl/vorbeugen/fahrrad-codierung/fahrrad-codierung

ADFC-Schwäbisch Gmünd Codierung 2018

ADFC-Codier-Termine 2018 - bitte Tagespresse beachten - oder auf Hompage gehen.

Sonntag, 16.09.2018
Geheimnisvolle Wege im Albuch

Gmünd - Mögglingen - Königsbronn - Zanger Wald - Bartholomä - Fuchsrain - Weißenstein - Nenningen - Reiterleskapelle - Weilerstoffel - Waldstetten - Gmünd
Einkehr: ja
Schwierigkeit: schwer / 70 km / Hm k. Ang.
Start: 09:00 Uhr, Klösterleschule
Tourenleiter: Henning Diederichs, 07171/ 99 89 899

DIE NEUE LANDESBAUORDNUNG

MEHR PARKRAUM FÜRS FAHRRAD

Sonntag, 30.09.2018
Traditionstour zum Weinfest nach Schorndorf

Von der Klösterleschule auf dem Remstal-Radweg nach Schorndorf zum Besuch des Weinfestes an der Kelter in Schorndorf Nord.
Zurück fahren wir auf dem Remstal-Radweg wieder zurück nach Schwäbisch Gmünd.
Tipp: leichter/wenig anstrengender Pedelec-E-Bike-Sonntagausflug.
Schwierigkeit: leicht / 50 km / 50 Hm
Start: 10:00 Uhr, Klösterleschule
Tourenleiter: Roland Benkelmann, 07171/5104
Tourenleiter: Henning Diederichs, 07171/ 99 89 899

...dies der letzte ADFC Radtour-Termin!! Wir sehen uns wieder in 2019!

agfk BADEN-WÜRTTEMBERG

FAHRRADFREUNDLICHER ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Samstag, 13.10.2018
ADFC-Wanderung

Jahreszeitlich stellen wir so langsam die Räder in die Ecke und laden zu einer herbstlichen Wanderung ein.
Wo es hingeht, wird kurz vorher in den Tageszeitungen bekannt gegeben.
Wanderzeit: ca. 2-3 Stunden - etwas zum Essen und Trinken für unterwegs einpacken.
Einkehr: ja
Anmeldung erforderlich.
INFO: Volkmar Kuchinke, 07171/3 75 56

...werden Sie Mitglied im ADFC - dem Allgemeinen deutschen Fahrrad Club, Sie helfen mit uns, dass die Fahrrad Lobby größer wird. Wir brauchen Sie!

Fahrradstraßen für Baden-Württemberg

Fahrradstraßen in Schwäbisch Gmünd umstritten- der ADFC Schwäbisch Gmünd fragt sich - warum?

© Gmünder Tagespost 15.11.2017

Die Verwaltung macht den Stadträten Vorschläge, um den Radverkehr in Gmünd zu fördern. Diese befürworten einen Radring um die Altstadt und Fahrradstraßen, wollen aber noch diskutieren.
Dies ist das Ziel: das Radfahren in Gmünd voran zu bringen. Denn das Fahrrad, sagte am Mittwochabend Bürgermeister Dr. Joachim Bläse im Gmünder Gemeinderat, ist Teil der Mobilität der Zukunft. Die Stadtverwaltung unterrichtete deshalb die Stadträte über mehrere Vorhaben. Die wichtigsten: Fahrradstraßen, ein Radring um die Altstadt, Radschutzstreifen und die Remstalradroute.
Fahrradstraßen.
Laut Ordnungsamtchef Gerd Hägele sind dies ganz normale Straßen, die durch Verkehrszeichen für den Radverkehr reserviert sind, aber auch anderen Verkehr zulassen. Radfahrer können dort nebeneinander fahren. Die Höchstgeschwindigkeit ist 30 Kilometer/Stunde. Die Straße muss 4,50 Meter breit sein, viele Schilder haben und Aufschriften auf der Fahrbahn. Als Fahrradstraßen hat die Verwaltung den Hauberweg, alternativ die Schwerzerallee (mit täglich 1150 Autos), im Auge. Dann die Uferstraße (täglich 2000 Autos), die Gemeindehausstraße, die Wilhelm- und Werrenwiesenstraße und die Klarenbergstraße. Die Stadträte diskutierten dies kontrovers. Thomas Kaiser (CDU) sah die Fahrradstraße als „guten Ansatz“, allerdings dürfe sie nicht zu winkelig sein. Die Fahrradstraße klarer definiert haben wollte Karl Miller (Grüne): Ob sie ein touristischer Radweg oder Alltagsradweg sei? Er forderte Bläse auf, mit den Fahrradstraßen „loszulegen“. Das sahen auch Susanne Lutz (BL) und Constanze Schwarzkopf-Streit (FWF) so. Innenstadtschulen in das Konzept der Fahrradstraßen einzubeziehen, forderte Sebastian Fritz (Linke). Die Realität zu berücksichtigen, forderte hingegen Christian Baron (CDU): Die Hälfte des Tages sei dunkel, die Hälfte des Jahres schmuddlig.
Deshalb regte er an, Fahrradstraße nur zeitweise einzurichten. Hans-Jürgen Westhauser (SPD) schlug vor, eine Hauptachse, die Eutighofer- und die Goethestraße, zur Fahrradstraße zu machen, da die Strecke am Hauberweg unattraktiv sei. Bläse widersprach Baron.
Man könne den Charakter einer Straße nicht nach Jahreszeiten ändern.
Er legte das Thema Fahrradstraße am Ende der Sitzung auf Eis, will nochmal darüber nachdenken. So oder so:
Er ordne keine Fahrradstraßen an, sagte Bläse. Darüber müsse der Gemeinderat entscheiden.
Altstadtradring.
Die Verwaltung griff hier einen Vorschlag des CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Scheffold auf.
Er hatte einen Radring um die Altstadt vorgeschlagen. Den Vorteil in einem solchen Ringradweg sieht Scheffold darin, dass man immer wieder Zufahrten in die Innenstadt schaffen kann. Scheffold fängt dabei beim Forum Gold und Silber an, radelt den Graben entlang bis zur Waldstetter Brücke, von dort hinüber in die Gemeindehausstraße bis zur Oberbettringer Straße, dann in Richtung Norden zur B 29, von dort in die Remsstraße und zurück zum Forum Gold und Silber. Die Verwaltung hat diesen Vorschlag verändert. Sie führt die Radler nicht über die Remsstraße, sondern durch die Schmiedgassen, die Honiggasse und die Ledergasse. Dies sahen mehrere Stadträte kritisch. Ob dies zusammengehe mit dem Glaubensweg zur Remstalgartenschau, der auch durch die Honiggasse führe, fragte Kaiser und schlug die Remsstrasse vor. Gegen diese wehrte sich Bläse. Dort sei parkender Autos wegen kein Radschutzstreifen erkennbar. Während Lutz den Ring begrüßte, forderten Miller, Fritz und Werner Nussbaum (BL), den Ring nochmal anzuschauen.
Radschutzstreifen.
Gmünds nächster Radschutzstreifen soll auf der Neuen Straße von Unter- nach Oberbettringen kommen.
Remstalradroute. Querung der Rektor-Klaus-Brücke, Bike & Ride-Station am Bahnhof und Lückenschluss zwischen Gaskugel und Gewerbegebiet Benzfeld in Hussenhofen sind hier die nächsten Maßnahmen.

Spitalmühle - Radtouren 2018

...in Zusammenarbeit mit dem ADFC-Schwäbisch Gmünd

(Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club)

Hinweise:

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Für die Verkehrssicherheit des Fahrrades und das Einhalten der Straßenverkehrsordnung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich, ebenso eigenes Flickzeug bzw. Ersatzschlauch mitnehmen. Ein Fahrradhelm wird vom ADFC empfohlen. Falls der Teilnehmer ein Pedelec fährt, bitte auf einen funktionstüchtigen, vollgeladenen Akku achten, der die Kapazität für eine Tagestour besitzt.
Bitte den Außentemperaturen entsprechend Getränke mitnehmen. Meist findet eine Einkehr statt, jedoch entscheidet jeder selbst über die Mitnahme eines kleines Vespers, eines Müsliriegel etc. Dann viel Spass und los geht´s!

Kosten pro Teilnehmer: 3,- Euro

Die ADFC Radtouren-Leiter begrüßen Sie ganz herzlich!

...und los geht´s auf Tour!

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Schwäbisch Gmünd

Di. 08.05.2018
Radelrunde zum Bier-u. Jagdmuseum auf dem Rehnenhof

Wir radeln auf dem Remstal-Radweg flussabwärts nach Lorch. Weiter geht es mit mäßigem Anstieg über das Walkersbacher-Tal hinauf auf verkehrsarmer Straße nach Pfahlbronn und Alfdorf. Auf dem Höhenweg genießen wir

herrliche Ausblicke auf die Alb mit den drei Kaiserbergen. Weiter nach Mutlangen, das wir nach ca. 40 km als unser erstes Etappenziel erreichen. Nach dem Mittagessen haben wir eine Führung im neuen Bier- und Jagdmuseum auf dem Rehnenhof (Kosten 3.-- EUR).
Von dort fahren wir über Lindach, Iggingen hinunter ins Remstal nach Böbingen und auf dem Remstal-Radweg zurück nach Gmünd.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: mittel, 65 km, 550 hm
Start: 9:00 Uhr Schießtal-Platz
INFO: Margret Seitz, 07171/ 90 82 307

FAHRRADFREUNDLICHER ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

...der direkte Draht zur Homepage des ADFC-Schwäbisch Gmünd

Die Einkehr-Pause in Straßdorf an der Radler-Klepperletrasse

Inhaber: Jörg Scherrenbacher
Donzdorfer Str. 35, 73529 Schwäbisch Gmünd -Straßdorf
Telefon 07171 / 4 36 27
Öffnungszeiten: 11:00 bis 24:00 • Montag + Dienstag Ruhetag
(in den Sommerferien nur Mo Ruhetag)

Di. 22.05.2018
Drei-Flüsse-Tour entlang von Fils, Neckar und Körsch

Wir starten von Gmünd über die Klepperletrasse nach Faurndau ins Filstal. An der Fils entlang geht es bis Plochingen. Dann Radeln wir ein kurzes Stück am Neckar und biegen dann ab ins Körschtal. Hier folgen wir der Körsch entlang über Denkendorf zur Quelle bei Möhringen. Ziel ist der S-Bahn-Bahnhof in Vaihingen. Von dort geht es mit der S2 Bahn bis Schorndorf und dann mit Umstieg in die Regionalbahn zurück nach Gmünd.
(Keine Angst für Pedelecfahrer! Wenn Bedarf, wir helfen jedem beim Bahn-Ein/Ausstieg)
Es fallen zusätzl. Kosten für die Bahnfahrt an.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: mittel, 75 km, 400 hm
Start: 9:00 Schießtal-Platz
INFO: Angelika Abele, 07171/ 183 283

Di. 12.06.2018
Zum Felsabbruch am Kirchberg in Urbach

Wir fahren vom Schießtal nach Herlikofen hinauf zum Paulushaus, vorbei am Lindacher Wasserturm nach Alfdorf, Breitenfürst, Eselshalden da biegen wir links ab Richtung Urbach. Am Ende dieses Streckenabschnittes kommen wir zum „Felsabbruch Kirchberg“.

Am 7. April 2001 hörte die Urbacher Bevölkerung ein heftiges Grollen und Donnern zu diesem schaurigen Naturschauspiel. Wir besichtigen,- teils zu Fuß in naher Entfernung diesen Ort und fahren dann weiter auf kleinen Wegen hinunter nach Urbach. Nach der Mittagseinkehr fahren wir weiter nach Schorndorf, über den Marktplatz, um danach auf dem Remstal-Radweg wieder zurück nach Schwäbisch Gmünd zu gelangen.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: mittel, 65 km, 410 hm
Start: 9:00 Uhr Schießtal-Platz
INFO: Bernd Petzold, Tel. 07172/ 3 17 11

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Schwäbisch Gmünd

Di. 26.06.2018
Die 3-K-Route „Kaiser, Klöster & Köhler“ östlicher Schurwald

Über die Klepperletrasse und das Kaisersträßle fahren wir zum Kloster Adelberg.
Von dort hinunter zum Herrenmühlesee und anschließend wieder bergauf nach Oberberken und über Schlichten ins Filstal. Lassen Sie sich unterwegs überraschen, was es auf dieser Tour noch so zu entdecken gibt. Weiter über Uhingen und Faurndau zurück nach Schwäbisch Gmünd.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: mittel, 70 km, 600 hm
Start: 9:00 Uhr Schießtal-Platz
INFO: Günter Achatz, Tel. 07171/ 42111

FAHRRADFREUNDLICHER ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

....nur mit Helm!?

von Harald Czycholl

An einen Fahrradhelm sollte man immer denken, auch wenn er nicht gesetzlich vorgeschrieben ist und deshalb auch kein Bußgeld droht. Faktisch ist der Kopfschutz aber dennoch Pflicht. Denn wenn ein Radfahrer ohne Helm unterwegs ist und sich bei einem Unfall verletzt, muss er sich unter Umständen ein Mitverschulden anrechnen lassen. Das Oberlandesgericht Schleswig urteilte 2013, dass eine Radfahrerin ohne Helm, die von einer unachtsam geöffneten Autotür zu Fall gebracht wird, eine Teilschuld an ihren Verletzungen trägt (Aktenzeichen: 7 U 11/12). Bereits 2005 urteilte das Landgericht Krefeld, dass „besonders gefährdete Radfahrer, insbesondere Kinder und auch Senioren“ durch einen Helm zu schützen seien – sonst bestehe eine Mitschuld bei Verletzungen (Az.: 3 O 179/05).

Beitritt
auch auf www.adfc.de
adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Di. 10.07.2018
Berge und Täler

Wir starten vorbei am Dreifaltigkeitsfriedhof nach Waldstetten. Auf dem Radweg nach Weilerstoffel und nach dem Anstieg, der etwas Schweiß kostet, sind wir in Tannweiler. Auf halber Höhe radeln wir zuerst am Schönbergle, dann am unteren Rand des Stuifens nach Rechberg-Hinterweiler. Auf dem Asrücken mit einzigartiger Fernsicht erreichen wir den Ho-

henstaufen. An der folgenden Spielburg haben wir herrliche Ausblicke in das Filstal. Nun geht es bergab nach Wäschenbeuren und Birenbach. Wir radeln Richtung Zell und durch das Marbachtal. Nach einem kurzen Anstieg erreichen wir wieder Wäschenbeuren und radeln am Wäscherschloss abwärts durch das Beutental nach Lorch und zum Muckensee. Heimwärts geht es auf dem Remstal-Radweg von Lorch nach Gmünd.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: schwer, 52 km, 700 hm
Start: 9:00 Uhr Schießtal-Platz
INFO: Gerti Herkommer, Tel. 07171/ 42641

Radler-Stammtisch...

...an jeden dritten Mittwoch im Monat
19 Uhr in der Gaststätte „Neue Welt“
Telefon: 07171 - 25 77, Rechbergstraße 1,
73525 Schwäbisch Gmünd

Jeder interessierte Radler ist willkommen!

Di. 24.07.2018
Warum nicht mal wieder auf die Kuchalb?

Der Start wie gewohnt am Schießtalparkplatz. Es geht an der Remstal-Radweg entlang bis Zimmern und weiter durch Heubach, vorbei am neuen Pump Track zum Rosensteinparkplatz hinauf. Über Möhnhof, Birkenbuckel, Treffelhausen und Schnittlingen erreichen wir die Kuchalb zum Mittagessen. Danach führt die Strecke zu Anfang etwas heftig steil bergauf, jedoch nicht weit, da wird es wieder relativ eben bis nach Göppingen. Über Bartenbach gelangen wir in Rechberghausen auf die Klepperletrasse, auf der wir wieder zurück nach Gmünd kommen.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: schwer, 75 km,1050 hm
Start: 09:00 Schießtal-Platz
INFO: Volkmar Kuchinke 07171/ 37556

Beitritt
auch auf www.adfc.de
adfc Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Di. 07.08.2018
Zum „Limestor bei Dalkingen"

Wir radeln vom Schießtal hinauf nach Herlikofen und hinunter nach Leinzell. Weiter geht es im Leintal bis Abtsgmünd, dann im Kochertal bis Hüttlingen und hinüber nach Rainau-Buch. Nach der Mittagspause werden wir das „Limestor-Dalkingen" unter Führung eines Limes-Cicerones im Rahmen der Ostalb-Museumswoche besichtigen. Der Rückweg führt entlang des Stausees zurück nach Hüttlingen und entlang des Kochers bis zum Bahnhof in Aalen. Von dort geht es per Bahn zurück nach Gmünd. (Keine Angst für Pedelecfahrer! Wenn Bedarf, wir helfen jedem beim Bahn-Ein/Ausstieg) Es fallen zusätzliche Kosten für die Bahnfahrt an.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: mittel, 65 km, 300 hm
Start: 09:00 Schießtal-Platz
INFO: Angelika Abele 07171/ 183 283

Beitritt

auch auf www.adfc.de

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen, oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Name

Vorname | Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig) | Beruf (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

◯ **Ja**, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied ◯ **ab 27 Jahre (56 €)** ◯ **18 – 26 Jahre (33 €)**

Familien- / Haushaltsmitgliedschaft ◯ **ab 27 Jahre (68 €)** ◯ **18 – 26 Jahre (33 €)**

Jugendmitglied ◯ **unter 18 Jahren (16 €)**

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

◯ **Zusätzliche jährliche Spende:** €

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname | Geburtsjahr

Name, Vorname | Geburtsjahr

Name, Vorname | Geburtsjahr

◯ Ich erteile dem **ADFC** hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847
Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

◯ Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum **Unterschrift**

...es werde Licht!?

von Harald Czycholl

Die Straßenverkehrsordnung ist eindeutig, was die Sicherheitsausstattung eines Drahtesels betrifft. Vorgeschrieben sind Scheinwerfer, rotes Rücklicht, reflektierende Radstreifen oder Speichenreflektoren, zwei voneinander unabhängige Bremsen, rutschfeste Pedale mit zwei Pedalreflektoren und dazu eine Klingel. Nur leider hält sich nicht jeder Radfahrer an die Vorschriften. Dabei drohen durchaus schmerzhafte Bußgelder: Wer bei schlechten Sichtverhältnissen ohne Licht unterwegs ist, zahlt zwischen 20 und 35 Euro Strafe. Eine fehlende Klingel kostet 15 Euro, nicht funktionsfähige Bremsen 10 Euro. „Durch schlechte Sicht und mangelnde Sichtbarkeit erhöht sich die Unfallgefahr“, warnt Hannelore Herlan, Sprecherin der Deutschen Verkehrswacht. Das Fahrrad sollte daher nach der Winterpause genau inspiziert werden.

Di. 21.08.2018
Filstal-Radelrunde

Über die Klepperletrasse geht’s hinauf nach Rechberg-Hinterweiler, hinunter nach Ottenbach und weiter nach Süßen. Unterhalb des Wasserbergs fahren wir durch Schlat. Nach der Mittagseinkehr führt der Heimweg über Faurndau und der Klepperletrasse zurück nach Gmünd.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: schwer, 63 km, 1.000 hm
Start: 9:00 Uhr Schießtal-Platz
INFO: Volkmar Kuchinke, 07171/ 37556

Di . 04.09.2018
360 Grad-Berg+Tal rund um Schwäb.Gmünd

Vom Schießtal-Parkplatz eine Rundtour über Berge und Täler um Schwäbisch Gmünd. Überraschungs-Tour.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: mittel, 50 km, 500 hm
Start: 9:00 Uhr Schießtal-Platz
INFO: Günter Achatz, Tel. 07171/ 42111

Di. 18. 09.2018
Traditionstour – über das Filstal und die Schurwaldhöhen hinab in die Weinberge um Schnait nach Beutelsbach

Wir alle haben uns bis jetzt eine gute Radlerkondition angesammelt und machen eine anspruchsvolle Tour von Gmünd über die Klepperletrasse ins Filstal bis nach Reichenbach i.F.

Von dort geht es hinauf vorbei am Kriegerdenkmal zu den Mammutbäumen aus der „Wilhelma-Saat“ des Jahres 1864.
Bevor wir den Schurwaldrücken erreichen kommen wir noch am Jagdschlösschen vorbei und fahren hinab zur Forellen-Mühle in Baach. Von nun an sind wir in den Weinbergen um Schnait und erreichen zur Mittagsrast Beutelsbach.
Nach bekannt guter Stärkung fahren wir auf dem Remstal-Radweg zurück nach Gmünd.
Einkehr: ja
Schwierigkeit: schwer, 92 km, 660 hm
Start: 9:00 Uhr Schießtal-Platz
INFO: Bernd Petzold, Tel. 07172/ 3 17 11

Die ADFC Schwäbisch Gmünd bedankt sich ganz herzlich bei allen Inserenten! Lieber Leser, bitte nutzen Sie die Angebote unserer Inserenten. Erwähnen Sie bei einem Einkauf oder Dienstleistung, dass sie von Ihnen eine Anzeige in unserer Broschüre entdeckt haben. Vielen Dank!

AOK
Die Gesundheitskasse.
GESUNDNAH
Vor Ort und persönlich. Von früh bis spät: Wir sind für Sie da, gehen die Dinge an, engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – für Sie und Ihre Gesundheit.
ZGH 0053/04 · 02/15 · Schloss Kapfenburg · Foto: www.peterneck.de
AOK – Die Gesundheitskasse Ostwürttemberg · aok-bw.de/owb